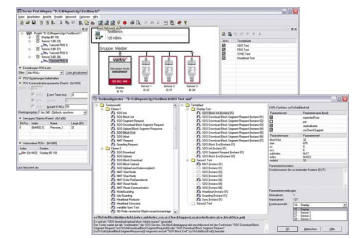


CANopen-Systeme einfach testen

Neue Version CANoe.CANopen 4.1 testet CANopen-Systeme auf Knopfdruck



Stuttgart, den 18.04.2008 – Entwickler von CANopen-Systemen und -Komponenten erhalten mit CANoe.CANopen 4.1 eine umfassende Unterstützung beim Test. Das Softwarewerkzeug der Vector Informatik generiert CANopen-spezifische Tests auf Knopfdruck und lässt diese in einer flexiblen Ablaufumgebung reproduzierbar ablaufen.

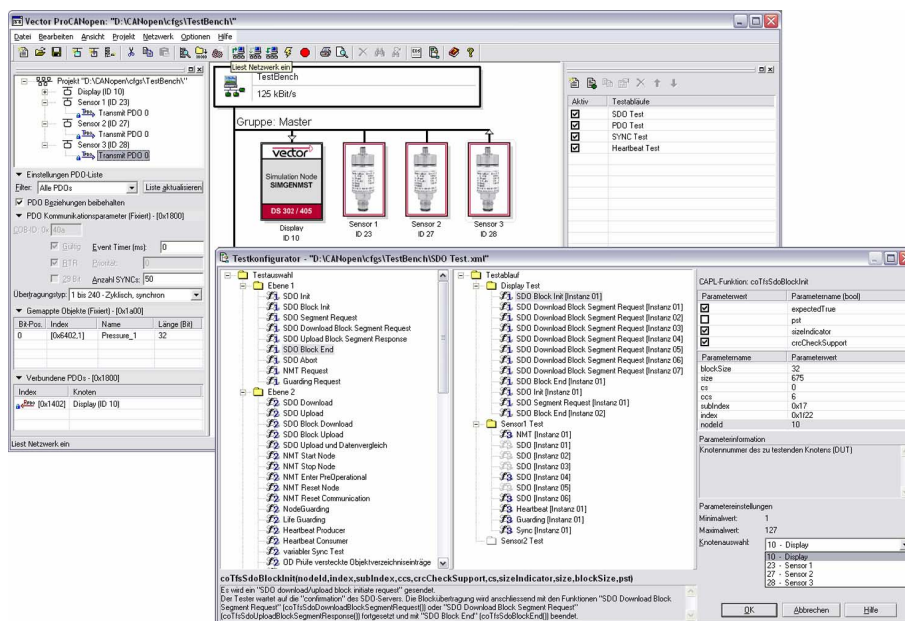
CANoe.CANopen 4.1 bietet Herstellern von CANopen-Komponenten einen kostengünstigen Testaufbau. Systemhersteller können das Gesamtsystem bereits während der Designphase simulieren und testen. Das Risiko zu spät entdeckter Fehler wird dadurch signifikant minimiert. Neben der manuellen Konfiguration von Testfunktionen generiert der Anwender mit CANoe.CANopen auch automatisch komplette Testszenarien. Aus einer Liste wählt er ein vorhandenes Szenario aus, beispielsweise einen Default-Werte-Test oder einen PDO-Test, und generiert daraus die Testsequenz für sein CANopen-Gerät einfach und komfortabel. Auf Knopfdruck wird der Testcode generiert und kann in CANoe ausgeführt werden. Alle Testergebnisse stehen in HTML für die Weiterverarbeitung und Dokumentation zur Verfügung.

Neben den erweiterten Testfunktionen ermöglicht CANoe.CANopen nun auch das dialogbasierte Erstellen von Botschaftssequenzen. Diese können zu Debug-Zwecken einmalig oder zyklisch an angeschlossene Geräte gesendet werden. Aus einer projektspezifischen Liste vorhandener Botschaften selektiert und konfiguriert der Anwender die gewünschten Botschaften, beispielsweise PDOs oder SDOs, und stellt diese zu einer

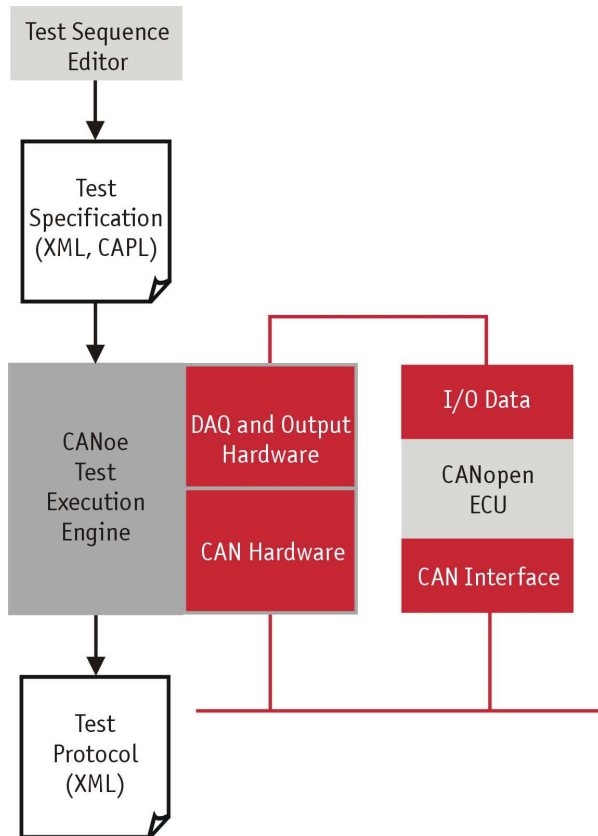
Pressemitteilung

Sequenz zusammen. Auf Knopfdruck wird die Botschaftssequenz dann gesendet.

Die standardisierte Kommunikation in der Sonderfahrzeugentwicklung unterstützt CANoe.CANopen 4.1 mit dem Applikationsprofil CiA447. Für CiA447-Netzwerke wird dazu eine Datenbasis generiert, in der bereits alle in CiA447 spezifizierten Signale enthalten sind.



[Bild 1: Mit dem Testkonfigurator werden Testsequenzen in CANoe.CANopen definiert und parametrisiert.]



[Bild 2: Das Ergebnis des automatisch ausgeführten Testlaufs gibt CANoe.CANopen im HTML-Format aus: Testergebnisse lassen sich so leicht archivieren.]

Stand 4/2008

Anzahl Worte: 229

Anzahl Zeichen: 1.930

Vector Informatik GmbH
Ingersheimer Str. 24
D-70499 Stuttgart
www.vector-informatik.de

Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen.
Für eventuelle Rückfragen vor der Veröffentlichung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Redaktioneller Ansprechpartner: Holger Heit
Tel. +49-711/80670-567, Fax +49-711/80670-555,
E-Mail: holger.heit@vector-informatik.de

Diese und weitere Pressemitteilungen finden Sie auf unserer
Internetseite: www.vector-informatik.de/presse

Über Vector Informatik GmbH (Stand 01.04.2008):

Vector Informatik ist der führende Hersteller von Software-Werkzeugen und -Komponenten für die Vernetzung in elektronischen Systemen, basierend auf CAN, LIN, FlexRay und MOST sowie auf vielfältigen CAN-basierten Protokollen.

Das Know-how wird sowohl in Form von Produkten weitergegeben, wie auch als ganzheitliches Beratungsangebot mit System- und Software-Engineering. Workshops und Seminare runden das vielfältige Schulungsangebot ab.

Weltweit setzen Kunden aus der Automobil-, Nutzfahrzeug-, Transport- und Steuerungstechnik auf die Lösungen und Produkte der unabhängigen und eigenständigen Vector Gruppe.

Die 1988 gegründete Vector Informatik beschäftigt zur Zeit 830 Mitarbeiter und erzielte im Jahr 2007 einen Umsatz von 124 Millionen Euro. Neben dem Hauptsitz in Stuttgart ist Vector in den USA, Japan, Frankreich, Schweden und Südkorea mit Niederlassungen präsent.